

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 55 (1977)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Die Stimme der Veteranen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Für den Rückweg bis zur Alp Suls waren wir froh über die Gamaschen, die uns der Leiter mitzunehmen empfohlen hatte. Bei der Sulegg verkürzte uns die Seilbahn den Weg um eine gute halbe Stunde. In Isenfluh taten wir einen wohlverdienten Trunk und waren um ca. 19.30 h wieder in Bern.

Es war eine herrliche, empfehlenswerte Genusskletterei im 3. Schwierigkeitsgrad (Spiegelwändli IV). Während der ganzen Ueberquerung hat der Kletterer ein einmaliges Panorama vor Augen. Vom Titlis über Engelhörner zu den Berner Alpen mit dem Dreigestirn. Im Namen aller Teilnehmer möchte ich unserem Tourenleiter und dem Führer nochmals herzlich danken für die sehr schöne Tour..

PG

### Wilerhorn 3307 m

13./14. August 1976, 5 Teilnehmer, Tourenleiter: W. Bähler

Angespornt durch den Wunsch, das Bietschhorn mit dem dritten Anlauf endlich "machen" zu können, bestiegen 5 Unentwegte am Freitagmittag den Zug zur Fahrt nach Goppenstein-Blatten. Ein ausgiebiges Zvieri auf der Sonnenterrasse eines Lötschentaler Beizlis diente als Ersatz für das teilweise verpasste Mittagessen zuhause. Mühsam zu ertragen war die Hitze auf dem Hüttenweg. Sie liess ein abendliches Gewitter erahnen, welches sich schon bald über der Lötschenlücke mit Blitz und Donner ankündigte und uns auch prompt einige Minuten vor der Hütte erreichte und wohlthuend abkühlte. Dass dieses nicht enden wollende Gewitter in regelrechten Schneefall ausarten und in den Abendstunden die ganze Region bis auf 2500 m hinunter mit einem winterlichen Teppich zudecken würde, war jedoch nicht vorgesehen. So wurden die Aussichten für das Bietschhorn schon am Vorabend zunichte gemacht.

Der klare Himmel liess uns aber trotzdem zu nächtlicher Stunde gegen den Schafberg aufsteigen; so früh, weil bei dieser unsicheren Wetterlage auf die Mittagszeit bereits wieder mit Gewittern zu rechnen war. Die verschneiten Felsen liessen die Besteigung des Wilerhorns zur anspruchsvollen Kletterei werden. Auch der Abstieg über den zum Teil arg zerrissenen Gletscher ins Ijoli-Tal verlangte Vorsicht. Nach zehnstündiger Tour - in der letzten Phase einer mit kitzligen Stellen durchsetzten Bisse entlang - fand man sich in der gemütlichen Bergwirtschaft auf der Alp Laden, oberhalb Hohtenn, zum verdienten Trunk. Zufrieden über die gelungene Ausweichtour brachte uns der Zug früher als erwartet nach Bern zurück. Jedenfalls konnte der Abend von den holden Angetrauten diesmal nicht auf das Konto "Abwesenheit des Ehemannes wegen SAC" gebucht werden - es soll ja vorkommen, dass da und dort solche "Konten" geführt werden (!)

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, dass es nicht angängig ist, sich auf anspruchsvolle Klettertouren wie das Bietschhorn einzuschreiben, ohne in der gleichen Saison 1 - 2 Klettertrainings des Clubs besucht und mindestens an einer Uebungs-Klettertour teilgenommen zu haben.

WB

## **Die Stimme der Veteranen**

### Wanderung auf Passwang

17. Juni 1976, 17 Teilnehmer, Leiter: Albert Meyer.

Um 06.33 bestiegen 15 Veteranen in Bern den Zug nach Solothurn. Der Nebel begleitete uns, was auch begreiflich war, nachdem nachts der Himmel die Schleusen noch offen hatte und wir somit nicht auf schönes Wetter hofften.

Doch als wir in Solothurn ankamen, strahlte die Sonne am blauen Himmel. Wir stiegen um und fuhren per Bahn und Postauto nach Langenbruck (Heimatort von Oskar Bider).

In Balsthal stiessen Werner Tribelhorn und Fred Christinger zu uns. Bald standen wir am Fusse des Helfenbergs, links von der Römerstrasse. Ab 08.45 begannen wir zu steigen, wobei uns ein angenehmes Lüftchen begleitete. Nach Ueberwindung einer Höhendifferenz von 350 m erreichten wir nach einem 1½-stündigen Marsch Bilsteinberg (1123 m). Das Wetter war herrlich und wir bewunderten die prächtigen Juraberge. Auf den üppigen grünen Matten weideten Kühe, die uns mit ihren Glockenklängen melancholisch an unsere Jugendferien erinnerten. Der Weg führte uns über Hint. Hauberg nach Chel- lenchöpfli (1157 m), wo wir um 11.15 anlangten. Um 12.00 waren wir in der Bergwirtschaft Hintere Wasserfallen (der Wirt ist ein Simmentaler, namens Im Obersteg). Die Mittagsverpflegung verriet Gastfreundlichkeit. Nach einem Café fertig, der uns aufmunterte, haben wir um 13.45 unsere Wanderung fortgesetzt und erreichten den Passwang (1204 m) um 14.30. Wir machten eine kurze Rast, wobei der Hoffotograf Charly Suter seine Künste ausprobierte "schwarzer Punkt"!? - Um 16.00 endete unser Marsch in Mümliswil, das sich im Sonntagskleide zeigte; es war ein Feiertag (Fronleichnam). Dort konnten wir den ersten Durst löschen. Das Postauto führte uns alsdann nach Balsthal, wo wir einen längeren Aufenthalt machten, um nachher mit dem Zug Bern zu erreichen.

Der Berichterstatter benützt gern die Gelegenheit, allen Kameraden zu danken für die freundliche Aufnahme, die sie ihm im Kreis der Veteranen bereitet haben und für die Schnupperlehre, die er machen durfte. Ein besonderer Dank gebührt dem Tourenleiter "Bümi" im Namen sämtlicher Teilnehmer für seine vorzügliche Leitung.

Ernst Keller

**Fräncke**

Buchhandlung, Tel. 22 17 15  
Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43  
R. Dehlmann-Schwarz

**Die schönsten  
Skigebiete der Welt**

zahlreiche zum Teil farbige Fotos  
Fr. 36.70

**SAC-Mitglieder,  
berücksichtigt  
bitte unsere  
Inserenten in den  
Clubnachrichten!**



Werkstätten  
für Möbel und  
Innenausbau

**BAUMGARTNER + GILGEN AG, BERN**  
Mattenhofstrasse 42  
Telephon 031 25 89 85

*Wir wünschen allen SAC-Mitgliedern  
frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr*

<b>Brugnoli Hoch- und Tiefbau</b> Bauunternehmung Telefon 44 53 43 3006 Bern	<b>Fritz Fankhauser</b> Gipser- und Malergeschäft Telefon 46 21 55 3007 Bern
<b>F. Feierabend</b> Velos und Motos Telefon 45 02 25 3007 Bern	<b>O. Gerber</b> Milchhandlung Telefon 41 54 82 3014 Bern
<b>W. Heck</b> Optikermeister Telefon 22 23 91 3011 Bern	<b>R. Känel</b> Gasthof zum Bahnhof Telefon 031 92 90 13 3114 Wichtrach
<b>Gerhard Howald</b> Fotoatelier Telefon 24 28 04 3004 Bern	<b>Karl Kisslig</b> Seilerei Telefon 031 93 03 92 3150 Schwarzenburg
<b>Köhli AG</b> Malergeschäft Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen	<b>Gerald Moser</b> Schreinerei + Innenausbau Telefon 031 92 51 28 3526 Brenzikofen
<b>Hans Rutz</b> Velos und Motos Telefon 031 93 15 65 3150 Schwarzenburg	<b>Hans Reber</b> Hotel Bären Telefon 030 3 60 66 3766 Boltigen
<b>Hans Wenger</b> Möbel + Innenausbau Telefon 033 37 32 13 3612 Steffisburg	<b>H. Trachsel</b> Rest. Handwerkerstübli Telefon 42 10 63 3013 Bern
<b>Max Eiselin</b> Sportgeschäft Telefon 22 16 22 Gerechtigkeitsgasse 78	<b>Reinhard Wysser</b> Malermeister Telefon 031 94 72 19 3177 Laupen BE

**AZ  
JA  
3000 Bern 1**

Gönnen Sie sich für Ihre **Geldangelegenheiten**  
eine **gute Bank!**



**Schweizerischer  
BANKVEREIN**

3001 Bern  
Bärenplatz 8  
031 66 21 11

3018 Bern-Bümpliz  
Brünnenstrasse 126  
031 55 30 55

3321 Schönbühl  
«Shoppyland»  
031 85 27 85



**Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser**

Ein Vergleich in Qualität,  
Preis und Beratung führt zu:

**Brillen**

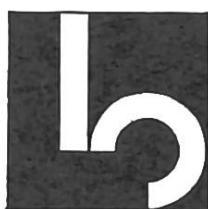


W. Heck, Optikermeister  
3000 Bern, Marktgasse 9  
Telephon 031 22 23 91

Drucksachen für  
Vereine  
Verwaltungen

Industrie  
Werbung  
Büro, Private

**Druck  
ist  
unsere  
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni      Belpstrasse 67      3007 Bern      45 04 44

Bern  
Nr. 1 - 1977  
54. Jahrgang

Redaktionsschluss am ersten Mittwoch jeden  
Monats  
Redaktion: Daniel Bodmer, 3097 Liebefeld BE,  
Nelkenweg 20, Telephon 53 85 69  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder unentgeltlich

Druck, Verlag und Inseratenannahme  
Hallwag AG, Bern, Nordring 4  
Telephon 42 31 31, Postcheck 30-414  
Jahresabonnement Fr. 5.—  
Einzelnummer Fr. —.50

Aktivmitglied